

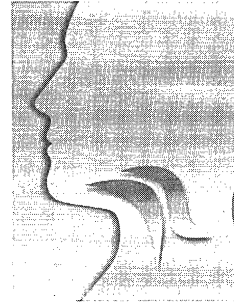
GEBRAUCHSINFORMATION – BITTE SORGFÄLTIG LESEN!

Liebe Patientin, lieber Patient!

Bitte lesen Sie folgende Gebrauchsinformation aufmerksam, weil sie wichtige Informationen darüber enthält, was Sie bei der Anwendung dieses Arzneimittels beachten sollen. Wenden Sie sich bei Fragen bitte an Ihre/n Ärztin/Arzt oder Apothekerin/Apotheker.

Tonsipret®

Tabletten



Zusammensetzung:

In 1 Tablette sind verarbeitet: Arzneilich wirksame Bestandteile:
Capsicum annuum Dil. D 3 75,0 mg; Guaiacum Dil. D 3 75,0 mg; Phytolacca americana Ø 50,0 mg.

Sonstige Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Kartoffelstärke, Magnesiumstearat.

Darreichungsform und Inhalt:

Originalpackungen mit 50 (N1), 100 (N1) und 200 (N2) Tabletten.

Homöopathisches Arzneimittel bei entzündlichen Erkrankungen des Rachens.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

BIONORICA AG
Kerschensteinerstr. 11 - 15, 92318 Neumarkt
Telefon: 0 91 81 / 2 31-90 · Telefax: 0 91 81 / 231-265
Internet: www.bionorica.de · E-Mail: info@bionorica.de

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab.
Dazu gehören: Akute Hals- und Mandelentzündung (Tonsillitis).

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sowie bei Fieber, das länger als drei Tage bestehen bleibt oder über 39°C ansteigt, sollte ein/e Arzt/Ärztin aufgesucht werden.

Gegenanzeigen:

Dieses Arzneimittel ist wegen des Gehaltes an Lactose ungeeignet für Patienten, die an der selten vorkommenden erbten Galactose-Unverträglichkeit (Galactoseintoleranz), einem genetischen Lactasemangel oder einer Glucose-Galactose-Malabsorption leiden.

Siehe auch unter "Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise".

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise:

Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit der/dem Ärztin/Arzt angewendet werden.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Säuglingen liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 1 Jahr nicht angewendet werden.

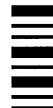
Wechselwirkungen mit anderen Mitteln:

Keine bekannt.

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Falls Sie sonstige Arzneimittel einnehmen, fragen Sie Ihre/n Ärztin/Arzt.

Dosierungsanleitung, Art und Dauer der Anwendung:

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr/e Arzt/Ärztin Tonsipret Tabletten nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Tonsipret Tabletten sonst nicht richtig wirken können!



Wieviel von Tonsipret Tabletten und wie oft sollten Sie Tonsipret Tabletten einnehmen?
Soweit nicht anders verordnet:

	Bei akuten Zuständen	Bei chronischen Verlaufsformen
Erwachsene:	alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12 mal täglich, je 1 Tablette.	1 - 3 mal täglich, je 1 Tablette.
Kinder zwischen dem 6. und 12. Lebensjahr:	erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenendosis (höchstens 8 mal täglich, je 1 Tablette).	erhalten nicht mehr als zwei Drittel der Erwachsenendosis (entsprechend 2 mal täglich, je 1 Tablette).
Kleinkinder bis zum 6. Lebensjahr:	erhalten nicht mehr als die Hälfte der Erwachsenendosis (höchstens 6 mal täglich, je 1 Tablette).	erhalten nicht mehr als die Hälfte der Erwachsenendosis (entsprechend 1 - 2 mal täglich, je 1 Tablette).

Wie sollten Sie Tonsipret Tabletten einnehmen?

Die Tabletten langsam im Mund zergehen lassen.

Wie lange sollten Sie Tonsipret Tabletten anwenden?

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Überdosierung und andere Anwendungsfehler:

Was ist zu tun, wenn Tonsipret Tabletten in zu großen Mengen angewendet wurden (Überdosierung)?

Bei der Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels (gesamte Packung mit 100 oder 200 Tabletten) kann es bei Personen mit Milchzuckerunverträglichkeit (Lactoseintoleranz) zu Magen-Darm-Beschwerden kommen oder eine abführende Wirkung auftreten.

Nebenwirkungen:

In seltenen Fällen können Übelkeit und Magenbeschwerden auftreten. Sehr selten wurden allergische Hautreaktionen berichtet.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihre/n Ärztin/Arzt befragen.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte Ihrer/Ihrem Ärztin/Arzt oder Apothekerin/Apotheker mit.

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit des Arzneimittels:

Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf der Faltschachtel und dem Behältnis (Durchdrückpackung) aufgedruckt. Verwenden Sie Tonsipret Tabletten nicht mehr nach diesem Datum.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Stand der Information:

Februar 2004

Liebe Patientin, lieber Patient,

gerade der Mund- und Rachenraum ist häufig Eintrittspforte für Krankheitserreger, die dann zu Schleimhautkatarrhen und Entzündungen der Mandeln und der Lymphknoten führen. Dadurch kommt es zu Halsschmerzen, Schluckbeschwerden, schmerzhaften Lymphknotenschwellungen am Hals, oft auch zu erhöhter Temperatur und allgemeinem Krankheitsgefühl.

Bitte beachten Sie, dass Tonsipret Tabletten bereits bei den ersten Anzeichen eingenommen werden sollten.

Diabetiker können Tonsipret Tabletten unbedenklich einnehmen, da eine Einzeldosis dieses Arzneimittels weniger als 0,03 anrechenbare Proteineinheiten (BE) enthält.

Gute Besserung!

Das Arzneimittel ist auch in flüssiger Form im Handel (Tonsipret Tropfen).